



Notfallseelsorge der Diözese Eichstätt

Grundqualifizierung in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV-B/ Notfallseelsorge)

mit Qualifizierung zur Mitarbeit
im Bereich der Psychosozialen Akuthilfen

Wir betreuen seelisch traumatisierte Menschen zeitnah nach extrem belastenden Ereignissen, wie z.B.

Tödlicher Verkehrsunfall

Betriebsunfall mit Todesfolge

Amoklauf

Zugunglück

Überbringung von Todesnachrichten

Tod eines Kindes

Suizid eines Angehörigen

Todesfall nach vergeblicher Reanimation

Verlust der Existenzgrundlage durch Brand, Hochwasser, Wirbelsturm

Die Notfallseelsorge ist Teil der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Die PSNV dient der seelischen Gesundheit der Menschen. Auf der wissenschaftlichen Grundlage der Psychotraumatologie leisten wir präklinische Krisenintervention, die der erfolgreichen Bewältigung traumatisierender Ereignisse und damit der **Prävention von Posttraumatischen Belastungsstörungen** dient. (Vgl. WHO: ICD 10, F 43.0 ff). Dazu kommen eine qualifizierte seelsorgliche Begleitung und die Vernetzung mit vielfältigen weiterführenden Angeboten der Kirchen und der öffentlichen Hand.

Für den weiteren Aufbau der Notfallseelsorge in der Diözese Eichstätt wird ein Kurs zur Grundqualifizierung ausgeschrieben:

Ort: Bischöfliches Seminar, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Kurstage:

Block 1:	Samstag,	02.05.2020, 08.00 – 18.00 Uhr
	Sonntag,	03.05.2020, 08.00 – 17.00 Uhr
Block 2:	Freitag,	22.05.2020, 08.00 – 18.00 Uhr
	Samstag,	23.05.2020, 08.00 – 17.00 Uhr
Block 3:	Freitag,	29.05.2020, 08.00 – 18.00 Uhr
	Samstag,	30.05.2020, 08.00 – 17.00 Uhr
Block 4:	Freitag,	03.07.2020, 08.00 – 18.00 Uhr
	Samstag,	04.07.2020, 08.00 – 17.00 Uhr

Kursleitung:

Diakon Thomas Rieger

Diözesanreferent für die Notfallseelsorge der Diözese Eichstätt

Kursinhalte:

Der Kurs wird inhaltlich gemäß den gültigen **Standards der Psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene (PSNV-B/ Notfallseelsorge)** durchgeführt und erweitert durch theologische, spirituelle und pastorale Module.

Ergänzend ist ein **Selbststudium** (Materialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt, auf Fachliteratur wird hingewiesen) und die **persönliche Reflexion** erforderlich.

Kosten:

€ 300,00 für den gesamten Kurs (8 Kurstage)

Für römisch-katholische und evangelisch-lutherische Teilnehmer/innen, die eine aktive, ehrenamtliche Mitarbeit in der Notfallseelsorge anstreben, entfällt die Kursgebühr.

Jede/r Teilnehmer/in ist selbst verantwortlich für Unterkunft und Verpflegung. Für Getränke im Kurs wird gesorgt. Mittags kann man in einem nahegelegenen Restaurant essen.

Anmeldung zum Kurs:

bis Freitag, **20.03.2020**

Per Mail an: notfallseelsorge@bistum-eichstaett.de mit folgenden Daten:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer
- Telefon
- Mobil
- E-Mail
- Konfession
- Hauptamtlich im pastoralen Dienst? Wenn ja, welche Berufsgruppe?

Bitte ein digitales Passfoto beifügen:

Format: JPG, Breite 350 Pixel, Höhe 500 Pixel, Bildgröße: max. 50 Kilobyte (KB)

Priester, Diakone und **hauptamtliche pastorale** Mitarbeiter/innen der Diözese Eichstätt müssen die Fortbildung zusätzlich beim jeweiligen diözesanen Fortbildungsreferat anmelden. Die Anmeldung auf dem diözesanen Fortbildungsformular wird dabei zuerst an das Sekretariat der Notfallseelsorge gesendet und von dort nach Stellungnahme der Leitung der Notfallseelsorge an die Fortbildungsabteilung weitergeleitet.

Begleitende Gespräche:

a) Ein verpflichtendes **Vorgespräch**

- mit dem Diözesanreferenten der Notfallseelsorge, das Gespräch findet in Eichstätt statt.

Zur Terminvereinbarung werden Sie vom Sekretariat der Notfallseelsorge kontaktiert.

b) **Zwischengespräche** mit der diözesanen Leitung und/ oder der jeweiligen Systemleitung (erfolgen i.d.R. während den Kurstagen).

c) Ein verpflichtendes **Abschlussgespräch** mit der diözesanen Leitung, evtl. zusammen mit der Systemleitung. Die Terminvereinbarung für dieses Gespräch erfolgt im laufenden Kurs. Das Gespräch findet in Eichstätt statt.

Formale Voraussetzung für die Mitarbeit in der Notfallseelsorge

Mitgliedschaft in der römisch-katholischen oder evangelisch-lutherischen Kirche oder einer anderen christlichen Konfession, die zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehört. Die Beauftragung erfolgt durch die eigene Kirche, die auch sämtliche Kosten wie z.B. für Versicherung, Ausrüstung, Fahrtkosten, Supervision usw. übernehmen muss. Das Mindestalter bei Kursbeginn ist 25, das Höchstalter 65.

Hospitation nach dem Kurs:

Eine Übernahme in die Hospitationsphase erfolgt erst nach Zustimmung des Teilnehmers, der jeweiligen Systemleitung und der diözesanen Leitung der Notfallseelsorge. Darüber wird beim Abschlussgespräch entschieden. Nach der Hospitationsphase wird über eine selbstständige Mitarbeit in der Notfallseelsorge entschieden.

Kontakt:

Notfallseelsorge der Diözese Eichstätt
Herr Diakon Thomas Rieger
Marktplatz 4 85072 Eichstätt

Tel.: 08421 / 50-685
notfallseelsorge@bistum-eichstaett.de

Sekretariat:
Frau Andrea Waldmüller
Montag und Mittwoch
8.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 08421 / 50-633